

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 14. März:

9.00 Uhr, Eröffnung der Hauptschule 23, Herber Straße

11.30 Uhr, Landesregierung und Staatsanwaltschaft

19.00 Uhr, Eröffnung der Wiener Internationaler Frühjahrsmesse,
Messegelände

Mittwoch, 15. März:

montag, 13. maez 1972

blatt 601

Donnerstag, 16. März:

winter kam zurueck

1 wien, 13.3. (rk) fruehtemperaturen um minus 3 grad und schnee auf den strassen signalisierten montag frueh in wien den ueberraschenden kaelteinbruch vom wochenende. 1.176 arbeitskraefte der stadtreinigung sind mit 143 raeumfahrzeugen und geraeten im einsatz, um die verkehrsflaechen befahrbar zu halten. es gab keinerlei verkehrsbehinderungen. die zehn zentimeter neuschnee ab samstag abend wurden durch einen nachteinsatz und durch sonntagsdienst des stadtreinigungspersonals bewaeltigt. gleichzeitig wurden, auch am montag, zusaetzliche schneeschaufler aufgenommen.

die verkehrsbetriebe hatten in den naechten zum sonntag und zum montag schneebereitschaft, doch waren nur in der brigittenau und in floridsdorf ausfahrten von raeumfahrzeugen notwendig. im ganzen stadtgebiet wurden haltestellenbereiche von schnee gesaeubert und mit sand bestreut.

1014

Terminvorschau

=====

für die Zeit vom 14. bis 19. MärzDienstag, 14. März:

- 9.00 Uhr, Eröffnung der Hauptschule 23, Altmannsdorfer Straße
11.30 Uhr, Landesregierung und Stadtsenat
19.00 Uhr, Eröffnung der Wiener Internationalen Frühjahrsmesse,
Messegelände

Mittwoch, 15. März:

- 19.00 Uhr, Rathaus-Empfang für österreichische Staatsmeister

Donnerstag, 16. März:

- 20.00 Uhr, Eröffnung der Viennale, Forum-Kino

Freitag, 17., bis Sonntag, 19. März:

keine Vormerkungen

- - -

wiener zuwanderer-fonds:

nas list - eine zeitung fuer gastarbeiter

2 wien, 13.3. (rk) im herbst 1970 begann das institut fuer moderne industriefuehrung der vereinigung oesterreichischer industrieller mit der herausgabe einer publikation fuer jugoslawische gastarbeiter in oesterreich. die zeitschrift, die mittlerweile ein starkes echo gefunden hat, traegt den titel ''nas list'' (zu deutsch ''unser blatt'') und setzt sich vor allem mit den menschlichen problemen und anliegen der arbeitskraefte aus jugoslawien auseinander.

fuer den in oesterreich arbeitenden jugoslawen entstehen vor allem aus der unkenntnis der deutschen sprache und den unterschiedlichen gepflogenheiten manche schwierigkeiten, insbesondere was den umgang mit behoerden und die sozial- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen betrifft. gerade auf diesen gebieten versucht ''nas list'' eine art lebenshilfe zu bieten. aufklaerende artikel ueber alle fuer arbeitnehmer wichtige gesetzliche Bestimmungen, ueber pflichten, rechte und gepflogenheiten sowie hinweise auf richtige verhaltensweisen sollen den in oesterreich beschaeftigten jugoslawen das leben und das arbeiten in oesterreich erleichtern. daneben bieten leserbrief-rubrik und artikel ueber einzelne - oft beispielhafte - jugoslawische arbeiter in oesterreich dem gastarbeiter das gefuehl, mit seinen problemen nicht allein dazustehen.

die derzeitige auflage dieser fuenf mal jaehrlich erscheinenden publikation betraegt 15.000 exemplare, doch ist beabsichtigt, diese zahl schon in naechster zeit zu erhoehen. so ist etwa daran gedacht, die zeitschrift, die bisher hauptsaechlich an mitgliedsbetriebe beziehungsweise im abonnement an interessierte personen zum einzelpreis von 2 schilling vertrieben wurde, ab 1. april auch an den bahnhof-kiosken zum verkauf zu bringen.

54,5 millionen fuer modernisierung von wohnhaeusern

6 wien, 13.3. (rk) im entwurf der leitlinien fuer die stadtentwicklung wird der stadterneuerung besondere bedeutung beigemessen. in jenen bereichen, in denen modernisierung von wohnhausbauten trotz der bestehenden gesetzeslage ohne groessere schwierigkeiten moeglich ist, unternimmt die stadtverwaltung grosse ansirengungen, um die wohnhaeuser den erforderungen unserer zeit entsprechend zu adaptieren. wie stadtrat reinhold s u t t n e r der 'rathaus-korrespondenz' mitteilt, wurden allein montag vom zustaendigen gemeinderatsausschuss 54,5 millionen schilling fuer die modernisierung staedtischer wohnhausanlagen bestimmt. 24,5 millionen sollen fuer instandsetzungsarbeiten an wohnhaeusern verwendet werden, 4,7 millionen sind fuer eine verbesserung der stromversorgung vorgesehen, 2,3 millionen schilling werden fuer den nachtraeglichen einbau von sechs aufzuegen ausgegeben und 23 millionen schilling kommen der modernisierung von neun zentralwaschkuechen in wohnhausbauten zugute.

1124

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 13.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 6 bis 7 schilling, kraut 3 bis 4 schilling, karotten 6 bis 7 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5.50 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1117

laurence oliviers nachwuchstheater in wien

4 wien, 13.3. (rk) die 'arena 72' im museum des 20. jahrhunderts wird durch das londoner 'young vic-theater' eroeffnet. der direktor und gruender des 'young vic', frank dunlop, beschloss nach besichtigung des zwanzigerhauses anlaesslich des 400 geburtstages des shakespeare-zeitgenossen ben jonson, der genau in die heurigen festwochen faellt, die bei uns kaum bekannte jonson-komoedie 'der alchimist' mit seinem ensemble fuer wien zu inszenieren. die premiere findet am 28. mai im museum des 20. jahrhunderts statt.

das 'young vic' ist das 'junge ensemble' des englischen nationaltheaters, dessen chef sir laurence olivier ist und als dessen ko-direktor der regisseur frank dunlop fungiert. das young vic, das erst seit kurzem existiert, konnte trotzdem schon mit seinen auffuehrungen die londoner theaterszene beeinflussen. ausgedehnte gastspielreisen brachten dem young vic in ganz europa ausserordentliche erfolge.

1113

morgen eroeffnung der fruehjahrsmesse

3 wien, 13.3. (rk) die 95. wiener internationale messe, die wiener fruehjahrsmesse 1972, wird morgen, dienstag, 14. maerz, um 19 uhr, in der suedhalle des messegeelaendes von bundespraesident franz j o n a s feierlich eroeffnet werden. nach der begruessung durch den praesidenten der messe, hofrat eduard s t r a u s s , werden buergermeister felix s l a v i k und bundesminister dr. josef s t a r i b a c h e r festansprachen halten. im anschluss an den eroeffnungsakt findet ein empfang statt.

1107

wist schlaegt vor: absoluter vorrang fuer massenverkehr

9 wien, 13.3. (rk) in einem gutachten ueber die moeglichkeiten zur attraktivierung der oeffentlichen verkehrsmittel schlaegt das wiener institut fuer standortberatung absoluten vorrang fuer den massenverkehr vor.

das wist geht von der voraussetzung aus, dass eine hoehere reise-geschwindigkeit der oeffentlichen verkehrsmittel eine der wichtig-sten waffen im kampf gegen das ersticken im individualverkehr sein koennte. die reise-geschwindigkeit muesse daher als wichtigstes wettbewerbsmittel des oeffentlichen verkehrs angesehen werden. ihrer kuenftigen entwicklung muesse daher groessere aufmerksamkeit als bisher geschenkt werden.

das wist schlaegt eine organisatorische trennung des strassenbahn und busverkehrs vor. diese trennung, die wegen der wechselseitigen behinderung unbedingt notwendig sei, koenne man durch bauliche, juristische und optische massnahmen erreichen:

- o verlegung des oeffentlichen verkehrs, insbesondere der strassenbahn, auf teilstuecken in eine andere ebene - auf dem guertel und der zweierlinie bereits realitaet.
- o einrichtung von strassenzuegen, die nur von oeffentlichen verkehrsmitteln befahren werden duerfen (strassenbahn-strassen, bus-strassen.
- o schaffung eigener fahrspuren fuer den oeffentlichen verkehr, trennung dieser fahrspuren durch leitlinien oder randsteine vom individualverkehr.

1330

ueberreichung von medizinalratsdekreten

7 wien, 13.3. (rk) vizebuergemeister hans b o c k ueber-reichte montag an einen praktischen und sechs fachaerzte die dekrete des ihnen vom bundespraesidenten verliehenen berufstitels eines medizinalrates. es sind dies univ.-prof. dr. wilhelm b l u m e n - c r o n , dr. michael c o n r a d - b i l l r o t h , dr. herbert h e i n , dr. hertha l i s c h k a , dr. theodor m a r k o f f , dr. werner n o v a k und dr. gertrude w e i l .

1130

rinderhauptmarkt vom 13. maerz

10 wien, 13.3. (rk) unverkauft vom vormarkt 0, neuzufuhr in-land 24 oechsen, 84 stiere, 140 kuehe, 51 kalbinnen, summe 299. gesamttauftrieb dasselbe, verkauft 24 oechsen, 84 stiere, 136 kuehe, 51 kalbinnen, summe 295, unverkauft 4 kuehe.

preise: oechsen 16.70 bis 18.80, extrem 19.50/2 stueck, stiere 16.50 bis 19.20, kuehe 13 bis 15, extrem 15.50 bis 16.20/2 stueck, kalbinnen 16.50 bis 18.70, extrem 19/1 stueck, beinlvieh kuehe 10 bis 12.80, oechsen und kalbinnen 13.70 bis 16. der durchschnittspreis erhoehte sich bei oechsen um 49 groschen, stieren um 6, kuehen um 15 und bei kalbinnen um 47 groschen je kilogramm. der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt: oechsen 17.93, stiere 18.21, kuehe 13.68, kalbinnen 17.42, beinlvieh verteuerte sich bis zu 30 groschen je kilogramm. kein auftrieb im auslandschlachthof.

1430

Leopoldstaedter bezirksmuseum:

graphikausstellung verlaengert

8 wien, 13.3. (rk) die zur zeit im leopoldstaedter bezirksmuseum, 2, karmelitergasse 9, praesentierete graphikausstellung der akademischen malerin und graphikerin emy f e r j a n c - sie ist traegerin des staatspreises 1939 und wurde 1969 mit dem foederungspreis der koerner-stifung ausgezeichnet - wurde infolge regen interesses verlaengert.

die ausstellung wird bis 9. april, und zwar mittwoch von 17 bis 19 uhr, samstag von 14,30 bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr geoeffnet bleiben.

1232

200 experten suchen nach der besten informationspolitik

11 wien, 13.3. (rk) in den wappensaelen des wiener rathauses empfing montag abend stadtrat franz n e k u l a 200 experten aus 15 europaeischen staaten, die an der 24. konferenz des diebold-forschungsprogrammes-europa teilnehmen. ziel dieser management-beratungsfirma mit ihrem sitz in europa und den vereinigten staaten ist das erarbeiten der voraussetzungen fuer eine moeglichst gute und umfassende informationspolitik. das programm, zugeschnitten auf alle fuehrenden spitzengesellschaften einschliesslich der computer-ausruestungserzeuger, beschaeftigt sich mit der planung und analysierung von programmen fuer kommando-zentralen und auskunftssysteme, aber auch fuer zivile organisationen und setzt sich mit saemtlichen gebieten des informationstechnologischen marktes auseinander. erstellt werden sollen die besten formen der verteilung und des marketings von informationen ohne stoerende effekte sowie eine menagementorientierte unterstuetzung fuer planungsfunktionen, wie sie die moderne gesellschaft benoetigt.

1439